

		AZ:	53 / sü-kl - Herr Sütel
--	--	-----	-------------------------

Mitteilung-Nr.: 0310/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	01.02.2012	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Interessenbekundungsverfahren -
Weiterführung der
Suchtberatungsstellen für legale und
illegale Drogen in Neumünster in
integrierter Form,
hier: Zweiter Zwischenbericht**

Begründung

Durch Beschluss der Ratsversammlung am 06.07.2010, TOP 8.2 über den interfraktionellen Antrag (0088/2008/An) „Prüfung der derzeitigen Hilfestruktur im Bereich Drogen / Sucht in Neumünster“ erhielt die Verwaltung den Auftrag, die integrative Versorgung der Suchtberatung in Neumünster zu prüfen. Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses und Vertreter der Verwaltung besuchten daraufhin am 11.10.2010 die integrierte Suchtberatungsstelle in Bad Segeberg. Vom Fachdienst Gesundheit wurde nach dem Besuch ein Konzept zur integrativen Suchtberatung in Neumünster erstellt und dieses der Ratsversammlung mit der Drucksache 0703/2008/DS am 29.03.2011 vorgelegt. Von der Ratsversammlung wurde am 29.03.2011 beschlossen, die Suchtberatung in Neumünster in integrierter Form auszuschreiben.

Von der Verwaltung wurde daraufhin ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, bei dem sämtliche in Schleswig-Holstein in der Suchtberatung tätigen Träger aufgerufen waren, Angebote und Konzepte einzureichen. Über den Stand des Interessenbekundungsverfahrens wurde auch in der Mitteilungsvorlage 0276/2008/MV in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 20.09.2011 berichtet.

Das Interessenbekundungsverfahren, bei dem insgesamt sieben Träger Angebote abgegeben haben, ist nach Eingang erforderlicher Angebotskonkretisierungen nunmehr insoweit abgeschlossen, dass die Angebote bewertet (Kriterienkatalog siehe Anlage) wurden. Das am höchsten bewertete Angebot wurde von dem Träger „Therapiehilfe e.V.“ abgegeben.

Vertreter der Therapiehilfe e.V. werden in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 01.02.2012 ihr Konzept für die integrierte Suchtberatungsstelle in Neumünster vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Erste Vertragsverhandlungen zwischen der Therapiehilfe e.V. und dem Fachdienst Gesundheit der Stadt Neumünster haben am 10.01.2012 stattgefunden. Es ist geplant, die Vertragsverhandlungen mit der Therapiehilfe e.V. bis Ende Januar 2012 abzuschließen. Der Vertragsentwurf soll in den Sitzungen der zuständigen Ausschüsse im März 2012 vorberaten und abschließend in der Sitzung der Ratsversammlung am 27.03.2012 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Nach Zustimmung durch die Ratsversammlung soll die Aufnahme der Suchtberatung in integrierter Form in Neumünster dann zum 01.07.2012 erfolgen.

Im Auftrage

(Humpe-Waßmuth)
Erster Stadtrat

Anlage:
Kriterienkatalog